

Deutsches

15. Januar 1938

205

9  
8

Füssen d. 16. I. 1938  
Zemarskstr. 44

11/38 17. Jan. 1938

204

Herrn Dr. Leo Lohmann!  
Sachen betref ich. Von Prof. Stengel, wie ich ~~mit~~ die Beigabe des Titelbogens bisher angeordnet hatte. Lose Einlage mit Anweisung an den Buchbinder. Das Inhaltsverzeichnis habe ich natürlich vervollständigt - Ortsregister befindet Sp. 584 - so dass sich keine Unstimmigkeiten ergeben können. Mir ist aber Beigabe zu Lfg. 5 ebenso recht, und ich hab. von Stengel mir seine Entscheidung kurz mitzuteilen, damit ich das Ortsregister viele Ortsnamen

ren zum Titelbogen angelaufen. Bei näherer Besichtigung sind. Einmal das Register, sondern zum Ortsregister, sondern es wird jedoch nicht neben dem Bezug, so daß zumal das Zusammen- ist. Schließlich kann auch das Inhaltsverzeichnis des Registerbandes noch nicht fertig gesetzt werden; man muß es infolgedessen ohnedies nach liefern. Herr Professor Stengel, der in den einstweilen noch kurzen Tagen seiner Anwesenheit in Berlin stets mit Arbeit überhäuft ist, hat mich daher beauftragt, Ihnen folgenden Vorschlag zu machen: der Titelbogen nebst Vorbemerkung und Inhaltsverzeichnis wird der 5. (Schlußlieferung) beigegeben. Die 4. Lieferung erhält wie die 2. und 3. nur einen Umschlag. Ihr wird ein roter Zettel vorgeheftet, der auf das noch ausstehende Ortsregister sowie auf den gleichzeitig damit zu liefernden Gesamttitel hinweist. Sollten Sie auf eine möglichst frühzeitige Bekanntmachung irgendwelcher Passus der Vorbemerkung besonderen Wert legen, so <sup>können</sup> auch diese auf dem Zettel abgedruckt werden. - Bitte lassen Sie Herrn Prof. Stengel oder mich bald wissen, ob es Ihnen so recht ist.

Hinsichtlich des Honorars hoffe ich, daß bei Freigabe des 10%igen Haushaltssperrbetrages doch noch gegen Ende des laufenden Rechnungsjahres ein gewisser Betrag für Sie herausgewirtschaftet werden kann.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

C. W.